



LIVIU BULEA

**Bildender Künstler / Stipendiat des
Styria-Artist-in-Residence Programmes, Graz**

Didaktisierungen für den Unterricht
Deutsch als Fremdsprache.
Ab der 9. Schulstufe.

LIVIU BULEA

Bildender Künstler / Stipendiat des Styria-Artist-in-Residence Programmes, Graz



„Aus künstlerischer Sicht ist Graz sehr fortschrittlich und weltoffen“, findet Livi Bulea. Er ist Bildender Künstler aus Turda, Rumänien. 2018 erhielt Livi Bulea durch das Programm der Steiermärkischen Landesregierung Styria-Artist-in-Residence (St.A.i.R.) einen Stipendienplatz in Graz, wo er an einem Projekt über das Konzept von Heimat, aus der Sicht von Flüchtlingen und Immigranten, arbeitet.

Ein Teil seiner Arbeit besteht aus Werken, die aus Resten von Baumaterial zusammen gesetzt wurden. Sie stehen für Häuser, die von Auslandsrumänen in der Hoffnung errichtet wurden, dass sie eines Tages wieder zurück nach Rumänien ziehen werden. In Rumänien finden sich reihenweise diese leeren, unbewohnten Häuser, die teils bereits wieder verfallen.

Neben den Museen und Galerien besucht Livi Bulea gerne die Parks und Grünflächen von Graz, besonders den Park um das Schloss Eggenberg.

Einen kurzen Portraitfilm über Livi Bulea gibt es unter:

www.creativeaustria.at/livi-bulea

Die nachfolgenden Didaktisierungen beziehen sich auf dieses Portrait.

Video: Livi Bulea

Aufgabe 1 a. Schlosspark Eggenberg kennenlernen

(ab Niveau A1/A2)

Livi Bulea findet das Schloss Eggenberg und den Schlosspark gut. Schau das Video nochmal an. Warum mag Livi Bulea diesen Ort?

Kreuze die drei richtigen Antworten an.

- ☐ Livi Bulea findet das Schloss Eggenberg gut, weil sehr viele Touristen dort sind.
- ☐ Livi Bulea findet den Schlosspark sehr schön, weil er sehr gut gepflegt ist.
- ☐ Livi Bulea findet das Schloss Eggenberg und den Schlosspark interessant, weil dort der Tourismus sehr sanft ist.
- ☐ Livi Bulea findet den Schlosspark sehr angenehm, weil man dort radfahren kann.
- ☐ Livi Bulea findet den Schlosspark entspannend, weil man dort ruhig sitzen kann.

Aufgabe 1 b Schlosspark Eggenberg kennenlernen

(ab Niveau A2)

Ein Freund möchte Graz besuchen und interessiert sich für das Schloss Eggenberg und den Schlosspark.

Du kennst Graz auch nicht, aber du hast das Video über Livi Bulea gesehen.
Erzähle ihm was du weißt.

Bildet Teams von 2 Personen. Spielt den Dialog weiter.



Hallo! Ich möchte im Sommer nach Graz reisen.

Ich kenne Graz nicht, aber ich habe ein Video gesehen.

Aufgabe 1 c Schlosspark Eggenberg kennenlernen

(ab Niveau A1)

Der Schlosspark von Schloss Eggenberg gibt es seit dem 17. Jahrhundert. Er ist ein berühmter Garten. Die Bäume im Park sind wertvoll und sehr alt. Im Park leben auch Tiere. **Darum gibt es im Schlosspark Regeln.**



Lies die Parkregeln und verbinde sie mit dem richtigen Symbol.

Wir bedanken uns, dass Sie

- - Ihren Hund nicht mitnehmen (ausgenommen Assistenzhunde)
- - Rasenflächen und Beete nicht betreten (ausgenommen im gekennzeichneten Picknick-Areal)
- - nicht auf Bäume klettern
- - Pflanzen nicht entfernen oder beschädigen
- - Fahrräder, Roller, Skateboards nicht verwenden



Dein Freund und du habt im Internet die Parkregeln nachgelesen.

Ihr sprecht darüber, ob der Besuch des Parks für deinen Freund passen kann.

Du darfst im Park
nicht Rad fahren.

Das macht nichts,
ich habe kein
Fahrrad dabei.

Setzt im Team den Dialog fort!

Aufgabe 1 d Schlosspark Eggenberg kennenlernen

(ab Niveau A2)

Dein Freund hat endlich seine Reise nach Graz gemacht und den Schlosspark Eggenberg besucht. Er schreibt dir eine Postkarte! Du kannst die Redemittel im Kästchen verwenden.



wertvolle Bäume / ruhige Atmosphäre / viele Regeln / Tiere / stille Plätze / erholen / entspannen / Buch lesen / gute Luft / alte Bäume / viele Pflanzen / keine Radfahrer / ohne Hund

Aufgabe 2a Das Schloss Eggenberg besuchen

(ab Niveau B1)

Eine Freundin aus Graz lädt dich zu einem Besuch von Schloss Eggenberg ein.

Sie hat dir eine Mail geschrieben. Lies die Mail.

Betreff: Dein Besuch in Graz

Hallo!

Ich hoffe, es geht dir gut und du genießt deine Ferien! Ich habe nun endlich auch Ferien. Darum möchte ich dich nach Graz einladen. Ich möchte dir dieses Mal Schloss Eggenberg und den Schlosspark zeigen. Es ist ein ganz besonderer Ort!

Der Schlosspark hat eine zauberhafte Atmosphäre, das Schloss ist eindrucksvoll!

Besonders die prachtvollen Prunkräume werden dir gefallen!

Ich habe dir einen kurzen Text über das Schloss geschickt. Bitte schreib, wann du kommen kannst!

Liebe Grüße, deine Elke



Deine Freundin hat dir per Mail auch diesen Text über das Schloss Eggenberg geschickt.

Lies den Text

Schloss Eggenberg

Schloss Eggenberg zählt seit 2010 zum Unesco Welterbe. Inmitten des traumhaften Parks liegt das Schloss, das als architektonisches Bildnis des Universums geplant wurde. Das Gebäude stellt einen exakt berechneten Kosmos dar. Das Schloss wurde 1625 von Fürst Hans Ulrich von Eggenberg gebaut.

Schloss Eggenberg gilt als das bedeutendste Schloss der Steiermark. Schloss Eggenberg wird heute vom Universalmuseum Joanneum verwaltet. Interessante Sammlungen laden zum Besuch ein. Besonders eindrucksvoll sind die Prunkräume mit dem Planetensaal.



Antworte deiner Freundin in dieser Mail. Du hast den Text über das Schloss Eggenberg gelesen. Schreibe wann du kommen kannst, und wie lange du bleibst! Schreibe auch, was dich besonders interessiert.

Liebe Elke,

Aufgabe 2b Das Schloss Eggenberg besuchen

(ab Niveau B1)

Du bist zu deiner Freundin nach Graz gereist. Die Stadt gefällt dir gut. Nun plant ihr euren Ausflug zum Schloss Eggenberg. Ihr seid 4 Personen, zwischen 20 und 25 Jahren alt.

Lies die Informationen über Öffnungszeiten, Preise und Führungen.

Prunkräume:

nur im Rahmen einer Führung zugänglich

2. April bis 31. Oktober 2019

Führungen: Di-So, Feiertag um 10, 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr

zusätzlich nach Voranmeldung. Gruppen nur gegen Voranmeldung.

Schlosspark und Gärten:

April bis Oktober: täglich 8-19 Uhr

November bis März: täglich 8-17 Uhr

Preise

Prunkraumführung

Erwachsene: 15 €

Schülerinnen, Lehrlinge, Studierende unter 26: 13 €

Eintritt Park:

Erwachsene: 2 €

Schülerinnen, Lehrlinge, Studierende unter 26: 13 €

Plant zu viert euren Ausflug! Ihr möchtet die Prunkräume besichtigen und dann im Park ein wenig entspannen.

Wann machen wir den Ausflug?

Wie viel kostet es?

Was wollen wir sehen?

Müssen wir uns anmelden?

Überlege weitere Fragen für die Planung!

Spielt euer Gespräch vor der Gruppe.

Aufgabe 3 Der Künstler Livi Bulea

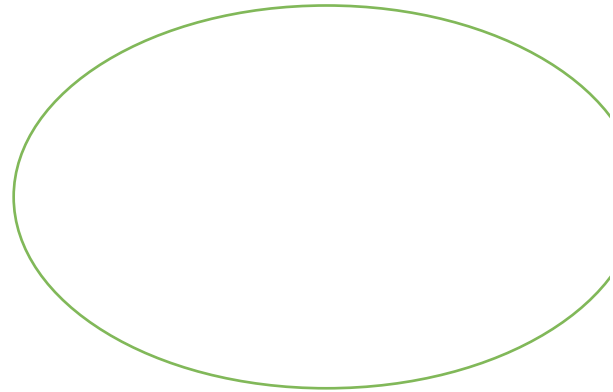
Aufgabe 3a Assoziationen - Werke des Künstlers Livi Bulea

(ab Niveau A1/ A2)

Schau dir die Bilder von Livi Bulea an.



Finde Adjektive, die dir zu diesen Werken einfallen:



Vergleiche deine Assoziationen mit deiner Partnerin / deinem Partner. Findet Unterschiede und Gemeinsames.

Aufgabe 3b Die Werke des Künstlers Livi Bulea

(ab Niveau B2)

Lies den Text.

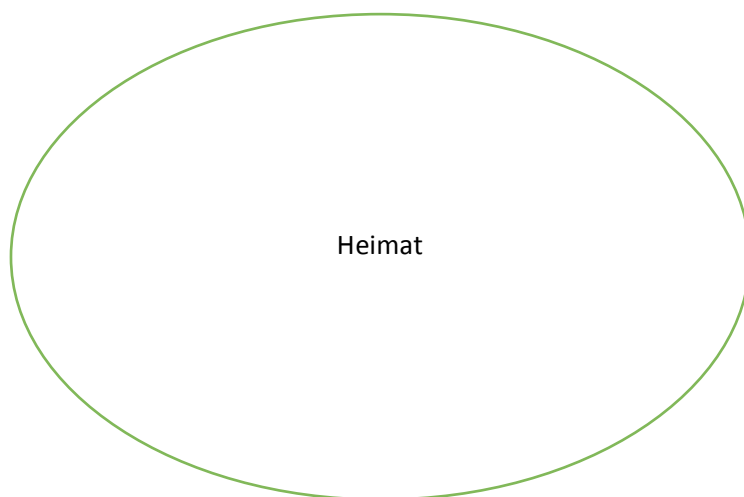
Livi Bulea ist Bildender Künstler aus Turda, Rumänien. 2018 erhielt Livi Bulea durch das Programm der Steiermärkischen Landesregierung Styria-Artist-in-Residence einen Stipendienplatz in Graz, wo er an einem Projekt über das Konzept von Heimat, aus der Sicht von Flüchtlingen und Immigranten, arbeitet. Ein Teil seiner Arbeit besteht aus Werken, die aus Resten von Baumaterial zusammengesetzt wurden. Sie stehen für Häuser, die von Auslandsrumänen in der Hoffnung errichtet wurden, dass sie eines Tages wieder zurück nach Rumänien ziehen werden. In Rumänien finden sich reihenweise diese leeren, unbewohnten Häuser, die teils bereits wieder verfallen.

Livi Bulea interessiert sich besonders für das Konzept von Heimat.

Welche Assoziationen hast du mit dem Begriff „Heimat“?

Welche Worte gibt es dafür in deiner Muttersprache?

Sammle Assoziationen.



Aufgabe 3c Heimat - Schreibaufgabe

(ab Niveau B1)

Schreibaufgabe 1

Betrachte noch einmal die Werke von Livi Bulea. Schau dir das Video nochmals an.

Schreibe ein Elfchen zum Thema „Heimat“.

Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer fixen Form. Es besteht 11 Wörtern.

Anleitung

Zeile 1: ein Wort – eine Farbe oder eine Form

Zeile 2: zwei Wörter – etwas, das diese Farbe oder diese Form hat

Zeile 3: drei Wörter – wo sich dieses etwas befindet

Zeile 4: vier Wörter – einfach weiter schreiben

Zeile 5: ein Wort – Abschluss / Schlusspunkt / ein Wort, das „sitzt“

Beispiel „Winter“

schneeweiß

meine seele

ein nebelweg glück

früh morgens alle schlafen

kalt



Aufgabe 3c Heimat - Schreibaufgabe

(ab Niveau B2/C1)

Schreibaufgabe2 „Heimat“

1. Assoziatives Schreiben

Betrachte noch einmal die Werke von Liviu Bulea. Schau dir das Video nochmals an. Schreibe für 4 Minuten ohne Absetzen einen assoziativen Text. Du kannst auch in deiner Muttersprache oder einer anderen Sprache deiner Wahl schreiben.

2. Filtern der Essenz

Lies deinen Text nochmal. Schreibe auf Basis dieses assoziativen Textes einen Text, in dem du deinen Gedanken eine klare Form gibst. Er soll deinen persönlichen Zugang zum Thema „Heimat“ deutlich darlegen.

3. Präsentation

Finde eine passende Form der Präsentation für deinen Text. (Ergänzung mit Bildern, ein Comic, Plakat, Szenische Darstellung) Präsentiere deine Arbeit in der Gruppe. Diskutiert im Plenum über den Begriff „Heimat“.



Mediendidaktisierungen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache

Die Reihe CREATIVE AUSTRIA – KULTURVERMITTLUNG & LANDESKUNDE ist ein Projekt im Rahmen der Kooperationsplattform CREATIVE AUSTRIA und stellt Unterrichtsmaterialien für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache und in anderen Unterrichtsfächern zu aktuellen zeitgenössischen Themen der österreichischen Kultur- und Kreativszene bereit.

Die Didaktisierungen werden in Zusammenarbeit und mit wissenschaftlicher Beratung durch das Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz erstellt.

Didaktisierung und Redaktion:

Mag. Mirijam Bräuer

In Zusammenarbeit mit:



Fachdidaktikzentrum
der GeWi-Fakultät Graz

Medieninhaber und Verleger:

CREATIVE AUSTRIA
BSX – Schmölzer GmbH
T. + 43 / 316 / 766 700 – 0
office@bsx.at
www.bsx.at
www.creativeaustria.at

© Alle Rechte an den didaktisierten Materialien vorbehalten. Für die Unterrichtseinheiten benötigte Filme Dritter können für den jeweiligen Einsatzzweck beim Verlag gesondert bezogen werden.
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.